

Auch laute Wasser gründen tief



Die Band «Extol» gehört zum Lineup des «Elements of Rock»

Quelle: Facebook / Extol

Das mittlerweile traditionelle «Elements of Rock» geht in die 19. Runde. Das vermutlich einzige Musikfestival mit eigenem Sonntagmorgen-Gottesdienst lockt in diesem Jahr mit Bands wie «Extol», «Slechtvalk» und «Signum Regis».

Zu den Leckerbissen des diesjährigen [«Elements of Rock»](#) (EOR) gehört die norwegische Formation «Extol». Festival-Chef Mike Hauser gegenüber Livenet: «Was mich besonders freut, ist, dass wir 'Extol' als Headliner gewinnen konnten. Mein allererstes Konzert organisierte ich im Jahr 2001 in Aarau mit ihnen.»

Die Schwermetaller gewannen später, im Jahr 2005, den Norwegischen Grammy, den Spellemannprisen, für das beste Norwegische Metal Album. «Aus gesundheitlichen Gründen des Sängers musste die Band pausieren. Sie war jahrelang weg vom Fenster. In den USA sollte dann ein Reunion-Konzert erfolgen, was wegen Visa-Problemen nicht möglich war. Ich schrieb die Band auch an»,

erklärt Mike Hauser. «Sie spielten dann in den Niederlanden ein erstes Konzert, nun am Freitag folgt ein zweites in Oslo und dann einen Tag später, am Samstag, spielen sie bei uns das dritte Reunion-Konzert. Es ist für mich speziell, nach 23 Jahren ein Konzert wieder mit ihnen zu organisieren und das am EOR. Sie sind eine der besten christlichen Metalbands in Europa.» Insgesamt stehen elf Bands aus sieben Ländern auf der Bühne im Stadthofsaal in Uster (ZH).

Christliche Metal-Szene geprägt

Das EOR hat die christliche Metal-Szene in der Schweiz geprägt. «Es entstand die ganze Unblack-Szene darum herum. In Frankreich wird nun etwas Ähnliches aufgebaut. Sie kommen in diesem Jahr ebenfalls bei uns vorbei, um sich inspirieren zu lassen und ihre Initiative zu promoten. Und auch in Deutschland ist eine Metal-Church am Entstehen.»

Zu den Besonderheiten gehört, dass [zum Tagesprogramm auch zwei Gottesdienste gehören](#) (einer am Samstag und am Sonntag erfolgt der Abschluss-Gottesdienst). Mike Hauser: «Ich weiss von keinem anderen Musikfestival, das in der Schweiz einen Gottesdienst durchführt. Die Kombination ist speziell. Man kann zusammen ein Konzert feiern und dann am Sonntagmorgen mit den anderen in den Gottesdienst gehen. Ich finde dies ein sehr schönes Erlebnis, nach einer abgekämpften Nacht halb verschlafen im Stadthofsaal zu sein, das ist immer sehr cool.» Daneben steht ein Workshop auf dem Programm.

Zum Glauben gefunden

Verschiedentlich fanden Leute durch das «Elements of Rock» zum christlichen Glauben, weiss Mike Hauser. «Es gibt Leute, die ans EOR gekommen sind und bei denen sich etwas im Glauben verändert hat und andere sind zum Glauben gekommen.» Weiter formierten sich durch die Unblack-Welle verschiedene Schweizer Bands.

Nun folgt die 19. Ausgabe, vor dem grossen Jubiläum im Jahr 2025. Auch im laufenden Jahr sind die verschiedensten Stilrichtungen des Metal vertreten.

Line-up des 19. Elements of Rock Festival 2024

Freitag, 15. März

Distant Past (Heavy Metal, CH)
Hypersonic (Symphonic Power Metal, IT)
Death Therapy (Industrial Groove Metal, USA)
Slechtvalk (Black Metal, NL)
NatusSumMori (Symphonic Metal, DE)

Samstag, 16. März

Amber (Hardrock, CH)
Primal (Heavy Metal, USA)
Signum Regis (Power Metal, SK)
Becoming the Archetype (Progressive Death Metal, USA)
Extol (Progressive Metal, NO)
Thy Bleeding Skies (Death Metal, DE)

Zur Website:

[Elements of Rock](#)

Zum Thema:

[Nach vier Jahren Break: «Elements of Rock» geht in die 18. Runde](#)
[Pionierin Sister Rosetta Tharpe: Sie machte den Gospel zum Rock'n Roll](#)
[Heavy Metal Christen: Auch laute Wasser gründen tief](#)

Datum: 13.03.2024

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags

[Musik](#)

[Schweiz](#)